

Selbstevaluierung 2023

Die Bewertung des ersten Förderjahres erfolgte durch eine digitale Befragung der Mitglieder des LEADER-Entscheidungsorgans (LEG). Sie waren aufgefordert, anhand des Umsetzungsstandes den Beitrag der Zielerreichung in den vier Handlungsfeldern zu beurteilen, bezogen auf die einzelnen Themen.

Mit 33 % hat ein gutes Drittel der LEG-Mitglieder an der Befragung teilgenommen. Für alle elf Themen wird ein hoher bis deutlicher Beitrag zur Zielerreichung von 50 % der Befragten gesehen. Damit gibt es kein Handlungsfeld bzw. Thema, in dem nicht im ersten Förderjahr bereits gute Beiträge zur Zielerreichung geleistet werden konnten.

Besonders hoch wird das Ergebnis in den Themen 1.2 und 3.1 gesehen. Hier sprachen sich 53 % bzw. 59 % der teilnehmenden Mitglieder für einen hohen Beitrag zur Zielerreichung aus. Lediglich für die Themen 2.2 und 2.3 sprachen sich 24 % bzw. 6 % dafür aus, dass noch kein Beitrag erkennbar sei. Gleiches gilt für die Themen 4.1 und 4.2, bei denen mit 6 % bzw. 12 % noch kein erkennbarer Beitrag zu sehen ist.

Eine Übersicht ergibt die nachfolgende Tabelle:

		Hoher Beitrag	Deutlicher Beitrag	Mäßiger Beitrag	Kein Beitrag
Handlungsfeld 1: Daseinsvorsorge					
Thema 1.1	Informations- und Beratungsleistungen zur Entwicklung von bedarfsorientierten, regionalen Wohnkonzepten unter Berücksichtigung der Siedlungsentwicklung	35%	47%	18%	0%
Thema 1.2	Entwicklung und Umsetzung von nicht-investiven und investiven Vorhaben der Daseinsvorsorge in den Bereichen Gesundheit, Versorgung, Freizeit und Kultur	53%	47%	0%	0%
Thema 1.3	Informations- und Beratungsleistungen zur Entwicklung zeitgemäßer Mobilitätskonzepte / Förderung von Konzepten des regionalen ÖPNV / Investitionen in ergänzende Infrastruktur	35%	41%	24%	0%
Thema 1.4	Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben von außerschulischen Bildungsmaßnahmen - „Lebenslanges Lernen“	28%	50%	22%	0%
Handlungsfeld 2: Regionale Wirtschaft					
Thema 2.1	Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben regionaler Kleinunternehmen	35%	53%	12%	0%
Thema 2.2	Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben von touristischen Kleinunternehmen und Kleinunternehmen des Gastgewerbes	35%	18%	24%	24%
Thema 2.3	Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben zur Förderung regionaler Wirtschaftskraft durch Netzwerke, Wertschöpfungsketten und Fachkräftestrategien	41%	24%	29%	6%
Handlungsfeld 3: Tourismus und Naherholung					
Thema 3.1	Umsetzung von investiven Vorhaben der tourismusnahen Infrastruktur	59%	35%	6%	0%
Thema 3.2	Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver Vorhaben im Dienstleistungsbereich und zur Verbesserung der Servicequalität	47%	35%	18%	0%
Handlungsfeld 4: Bioökonomie					
Thema 4.1	Sensibilisierung für ein nachhaltiges Konsumverhalten	29%	41%	24%	6%
Thema 4.2	Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben der Bioökonomie	29%	29%	29%	12%

Tabelle: Auswertung der digitalen Befragung „Jährliche Selbstevaluierung SPESARTregional – 2023“